

Mien leev Ostfresenland

Text: Jann-Dieken Frieling / Musik: Adolf Frey-Völlen

1. Mien Ost-frees-land an de Nord-see is dat moi-ste Stück-je Eer,
 2. Fa-ker-tieds weer ik up Rei-sen, wull de Welt 'nmal ken-nen-ler'n,
 3. Un de mo-je Nord-see-in-sels mit hör Du-nen un hör Sand,
 4. All-tied sall dat wall so blie-ven, wenn mien Loop dör d' Welt hen-geiht,
 5. Mien Ost-frees-land mutt ik hol-len, is för mi dat moi-ste Land,

1. all mien Sin-nen un mien Trach-ten treckt mi all-tied weer hier-her,
 2. doch wo men-nig maal vört Sla-pen hebb ik docht: wat weer'k dor geem,
 3. mag ick heel be-sün-ners lie-den, hö-ren ok to't Fre-sen-land,
 4. dat een Bild van mie-ne Hei-mat völ-maals vör mien O-gen steiht,
 5. is dat Land van mie-ne Ol-len, Hei-mat an de Wa-ter-kant,

1. wor in d' Störm de Mö-wen schrei'n, wor in d' Wind sük Möh-lens dreih'n,
 2. wor up't Grön-land Koh-jen brull'n, wor up Stra-ten Kloo-ten rull'n,
 3. wor and' Strand de Bul-gen slaan, un mien Oog so wied kann gahn,
 4. un mi denn dat Len-gen packt, dor-hen, wor man platt noch snackt,
 5. wor in d' Störm de Mö-wen schrei'n, wor in d' Wind sük Möh-lens dreih'n

1 - 5. un wor steiht en Diek and' Kant vör mien leev Ost-fre-sen-land.